

# Fragebogen

- 1 Welche Antwort ist richtig? Die Auflage eines Permanentmagneten auf einen Schrittmacher bewirkt in der Regel**
- A die Unterbrechung der Stimulationsfunktion.
  - B die Aufhebung der Wahrnehmungsfunktion.
  - C die Umschaltung in rein ventrikulären (VVI-)Betrieb.
  - D die Rücksetzung des aktuellen Programms auf die Standardeinstellung des Herstellers.
  - E dass die „starrfrequente“ Stimulation an der Grund- oder Magnetfrequenz verhindert wird.
- 2 Welche der folgenden Aussagen ist falsch?**
- A Die europäischen Leitlinien zur Schrittmacher- und Resynchronisierungstherapie (CRT) empfehlen eine Routine-Optimierung von AV- (und VV-)Intervallen.
  - B Frequenzmodulation durch den Schrittmacher sollte Fällen schwerer chronotroper Inkompetenz vorbehalten sein.
  - C Automatische Verifikation der Reizantwort im Ventrikel („Autocapture“ o.ä.) erhöht vor allem die Sicherheit des Patienten, nicht so sehr die Laufzeit des Aggregats.
  - D Bei Patienten mit krankem Sinusknoten und normaler AV-Überleitung sollte Stimulation in der Kammer vermieden werden.
  - E Bei Stimulationsbedarf in der Kammer (wegen AV-Blocks) ist die Versorgung durch Zweikammer-Schrittmacher ohne individuelle Optimierung der AV-Zeit medizinisch unzureichend.
- 3 Welche der unten genannten Konstellationen bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz und reduzierter LVEF  $\leq 35\%$  stellt trotz optimaler medikamentöser Therapie und Sinusrhythmus keine Indikation zur CRT-Implantation dar?**
- A LSB und QRS  $\geq 150$  ms
  - B LSB und QRS 130–149 ms
  - C LSB und QRS  $< 130$  ms
  - D Nicht-LSB-Morphologie und QRS  $\geq 150$  ms
  - E Hoher rechtsventrikulärer Stimulationsanteil und LVEF  $< 40\%$
- 4 Welcher der folgenden Aspekte spielt bei dem klinischen Behandlungserfolg der Herzinsuffizienz in Bezug auf die Verbesserung der Belastbarkeit der Patienten mittels CRT bei richtiger Indikationsstellung eine entscheidende Rolle?**
- A Ätiologie der Herzinsuffizienz
  - B Lage der linksventrikulären Elektrode
  - C Alter des Patienten
  - D Echokardiografie
  - E Defibrillator statt Schrittmacher-Implantation
- 5 Welche Aussage ist falsch? Bekannte Wirkmechanismen der kardialen Kontraktilitätsmodulation sind:**
- A Umkehr des fetalen Genprogramms
  - B Phosphorylierung von Phospholamban
  - C Wiederherstellung der Kalzium-Homöostase
  - D Synchronisierung der Erregungsläufe zwischen Vorhof und Kammer
  - E Übertragung des Effektes auch in entfernte Myokardareale
- 6 Welche Aussage ist falsch? Ideale Patienten für die kardiale Kontraktilitätsmodulation (CCM) sind:**
- A Patienten mit einer LVEF von 25–45 %
  - B Patienten mit schmalen QRS-Komplex ( $< 130$  ms)
  - C Patienten mit gleichzeitig höhergradigem AV-Block
  - D Patienten mit NYHA-Klasse III
  - E Patienten mit überwiegend Sinusrhythmus
- 7 Welche Aussage zur Studienlage zur kardialen Kontraktilitätsmodulation (CCM) ist korrekt?**
- A In der FIX-4-Studie konnte ein temporärer Placeboeffekt ausgeschlossen werden.
  - B In der FIX-5-Studie wurde ein doppelblindes Cross-Over-Design verwendet.
  - C Die FIX-18-Studie untersuchte die CCM-Effektivität bei CRT-non-respondern.
  - D Die FIX-5c-Studie adressiert als primären Endpunkt Mortalität.
  - E In Fallserien konnte eine signifikante Mortalitätsreduktion nachgewiesen werden, im Vergleich zu Scores und Kontrollgruppen.
- 8 Welche Aussage zu tragbaren Cardioverter/Defibrillatoren (WCD) ist falsch?**
- A Die Weste wird direkt auf der Haut getragen.
  - B Der tragbare Cardioverter/Defibrillator kann bradykarde Herzrhythmusstörungen behandeln.
  - C Unipolare Schrittmacher sind eine Kontraindikation für den WCD.
  - D Nach einer WCD-Therapie ist die Weste auszutauschen.
  - E Die Zeit von der Detektion bis zur Schockabgabe beträgt 25–60 Sekunden.
- 9 Nach der Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie haben die folgenden Indikationen eine Klasse IIa C**
- A Patienten mit zu erwartender Verbesserung der linksventrikulären Funktion bei Myokarditis (bzw. Verdacht auf Myokarditis) oder bei Erstdiagnose einer dilatativen Kardiomyopathie oder bei vermutterter Tachyopathie, wenn die Rhythmusstörung beseitigt werden kann.
  - B Patienten innerhalb von 4 Wochen nach Revaskularisation durch perkutane Koronarintervention (PCI) und innerhalb von 90 Tagen nach Revaskularisation nach aorto-koronarem venösem Bypass (ACVB).
  - C Patienten mit kurz ( $< 40$  Tage) zu rückliegendem Myokardinfarkt.
  - D Patienten unmittelbar nach der Explantation ihres ICD, sofern eine sofortige Reimplantation eines ICD nicht möglich ist.
  - E Patienten mit erwarteter Besserung als Folge einer Schwangerschaftskardiomyopathie.
- 10 Wie heißt die randomisierte Studie, die den Stellenwert des tragbaren Cardioverter/Defibrillators bei Patienten nach Myokardinfarkt und reduzierter linksventrikulärer Funktion prüft?**
- A VEST
  - B BEST
  - C WEAR-IT
  - D BIROAD
  - E IRIS

# Antwortbogen Online-Teilnahme unter <http://cme.thieme.de>

## Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

<b>1</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>6</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>2</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>7</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>3</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>8</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>4</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>9</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
<b>5</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<b>10</b>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E

## Ihre Adresse

Name Vorname

Straße PLZ, Ort

## Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum Unterschrift

## CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den **klinikarzt** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

## Feld für CME-Wertmarke

Bitte hier Wertmarke aufkleben,  
Abonnenten bitte Abonummer eintragen

## Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern. Hierfür:

- müssen 70% der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonentennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

## Ihr Ergebnis

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben  von  Fragen richtig beantwortet und somit  bestanden und 3 Fortbildungspunkte erworben  nicht bestanden.

Stuttgart, (Stempel/Unterschrift)

## Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des **klinikarzt** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Der **klinikarzt** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. **Einsendeschluss** ist der 15.08.2017 (Datum des Poststempels). VNR: 2760512016149751962. Die Zertifikate werden spätestens 3 Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

# Didaktisch-methodische Evaluation

## 1 Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor     selten vor     regelmäßig vor     gar nicht vor

## 2 Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie     keine Strategie     noch offene Einzelprobleme:

## 3 Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
- habe ich meine Strategie geändert:
- habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
- habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

## 4 Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt?    Ja / Nein – wenn ja, welche:
- zu knapp abgehandelt?    Ja / Nein – wenn ja, welche:
- überbewertet?    Ja / Nein – wenn ja, welche:

## 5 Verständlichkeit des Beitrags

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich     Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

## 6 Beantwortung der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
- Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

## 7 Die Aussagen des Beitrages benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten     von Befunden bildgebender Verfahren     die Darstellung ist ausreichend

## 8 Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen des Beitrages und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

Minuten

## Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer:

Jahr meiner Approbation:

Ich befinde mich in Weiterbildung zum:

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen):

Ich bin tätig als:     Assistenzarzt     Chefarzt     Sonstiges     Oberarzt     Niedergelassener Arzt